

Die NZZ hat die Auslastung der großen Windkraftanlagen überprüft. Das Ergebnis ist nicht nur ernüchternd, sondern, falls sich die Berechnungen als richtig erweisen (wovon wir ausgehen), ein Sargnagel für die grüne Windkraftlobby – nüchtern betrachtet.

Lediglich 15 Prozent der 28.000 großen Windkraftanlagen haben eine geschätzte Auslastung von mehr als 30 Prozent.

<https://www.nzz.ch/visuals/windkraft-in-deutschland-grosse-versprechen-kleine-ertrage-ld.1710681>

Wenn die „Qualitätsmedien“ in Deutschland ihrer journalistischen Pflicht (Pressekodex) nachkämen, müssten sie sich nicht von der NZZ zeigen lassen, wie qualifizierter Journalismus funktioniert.



Werbung



Klaus Schwab

Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution

Wie wir den digitalen Wandel
gemeinsam gestalten

DVA

Vom Gründer und Vorsitzenden
des Weltwirtschaftsforums

WORLD
ECONOMIC
FORUM